

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 15V.

Donnerstag den 4. Juli 1878.

Grkenntniffc.

Das s f. Landrs- als Srasqricht in Pras, ys! «> An- bag der l, l, Staatsanwaltschaft mil den Erlri'ninissrn vom 17. 18. und l', luni 1878, Z. 16.600, 17.004 und 16.^>2. die weitere Acrbrilluug drr uachstrhndrn Zeitschristen vrrbolcn:

„^u<ls>,lcl!<^“ Rr. 11 vom lii. luni 1878 wca.cn dcs Artilels „(><!!<kl piulla i.l>-< nach i; ^ dcs PrcsMschrS. dann wegen des Artilels „8noiulu l'oxu^vlliu“ nach i; ^<i St. G.

„Zvornogt,“ Nr. 47 vom 15. luni 1678 wegen des Ar- „el3 „l, „><^, i, odclw^Inillum » iivilu><.i>»ln“ nach H 6^, II Sl G „dann wegen drr Artilels „(,)l>sl, /li ? i-^«ll«rlU“ nach Art. NI dcs Gesches vom 17. Dezember 1862 „md 8 300 St. G., und

„Ni-c.,ilj<li“ 3lr 140 vom 16. Inni 1876 lvegn dcs „sorro^ spondenzartilels „<. II. X. Vi<lus! <»>l ib.il-rvnH. (?uv. Ilci.in)“ „mnd den tzz 308 und 310 St. G.

Das l, t. Arcisgericht in Leitmcrip Hal n>»j ^Inrass dcr l, l, ^taatsnnwaltschaft mil dem (irlcimtnisic vom l<, luni 1<78, a->^487, die Wcilcrvrrbreitunij drr Zeitschrift „Nil!“ Nr. 12 „.“ l^ luni 1878 wrgn dr<<^lriissls mit drr Nufschrift „!<.> Miell) ^rolllci!“ nach ij 65 » Si. (^ vcrboten.

Im 9lamm Sr. Majcslal dcs ttaisrS! Pas I. l. Landrs- als Prcsiqrriht in Strassachen zu Wien hat auf 'Inrac, dcr „l. Ltat^anwaltschaft rrlainl. das, dcr Inhalt dcs in drr ^ir. 74 der ^eitschrift: „^ul^ilatt siir 2<ad! und ^and“ vom „luni 1878 untrr drr Nuliril „^achrichten vom In- und <lu<zland“ und dem Titcl ^SonntassEnthlilissund“ rnthallenen Nujja^rs das Vrrsscheu nach 8 W0 Ct, l<, ricksichtlich Art. IV des ^csches vom 17. Dezember 1862 <R. («, Bl. Nr. 8/18iN) denrlindc, und eS wild nach 8 49l> Et, P O. das Vcrbot drr ^zcilrurrbrillunn dicscr Dructschrijt ansqcsprochen.

Wien am 25. luni 1878. Weittcnhiller m. >.

Das l. l. Landcsgericht in Graz als Pres^richt hat ans nrlrag dcr l. l. Etaalsanwaltschaft mil drr Erlcnnlnisic vom „il. luni ,878. Z. 845^). die Wcilcrvdrreilung del Zeitschrift „Mrazcr Vollsblatt“ Nr. l-i7 vom 16 luni 1878 wegen dcs V rtilrls „Die Wahlen in Vlcsicn“ nach H 65. n St. G. und <lr. II dcs Geschcz! vom 17. Drzrml>cr 1862 vcrliutrn.

Das l. l. Kreis' als Prstarricht in Bozcn la< aus Antraa ver l. f. Staatianlilntschajl rilannl. dal, der Inhalt dls in ^ir. 4<, d^ ii, Bozcn rlschmrmnd^n priodischen Dructschrisl „Ti- rolrr Vollsblatt“ vom l'. luni 1878 absdruclten Artilels: „Schlvurqrichtsv!^handlunss acgn dcn Hrrrn Grasn Franz Schaffziolsch“ iu den Stellen „Unscr“ bis „sccimaurrischc“ und „Ucliriacci-z“ bis „lounte“ das Acqchcu dcr Auswicsslunn nach ^i. i00 St. O. blssriiuidc- rs wild daher uncr glichzftiqcv Nr- stattsnnn dcr am 18. Inni, 1878 vurgcuummccun Brfchlassnahmc (8 48l. El. P, O.) die Wcilcrvrrbreitunss dcr bezeichndm Num- mcr vcrbotcu (8 4!> St. P. O.) und die Vcrueichwng drr mi, ^eschlag bclemn E).emplarc ansqcsprochen.

K. l. Kreis. als Prclsricht Vozcn. 22. luni 1878

(2799—2)

Nr. 4417.

Staatsprüfling.

Iene Forstkandidaten, welche zu der mit Mimsterialverordnung vom lli. Iinner 1850, N. G. 13, Nr. 63, XXVI. Stück, Seite 640, vorge- schriebenen und im Herbste l. l. abzuhaltenden Staatsprüfling für den selbständigen Forstverwal- tungsdienst oder für dcs Forstschuh- und technifche hilfspersonale zugelassen zu werden wünschen, werden aufgesordert, ihrc nach Vorfchrift der ge- dachten Ministrialveroldnung bclogten Gefuche

langstens bis 15. Iuli l. l.

bn diefer k. k. Landcsrgcicrung, und zwar, wenn ne derzell im Forstdicnste stchen, in, Wegc ihrcr j

vorgesetzten Behörde einzubringen, wobei noch be- merkt wirb, das; jone Kandidaten, die sich aus den lagdgesehen und aus dem lagdwesen priifen lassen wollen, dies in ihrem Gcsuch um Zulassung zur Prüfung besonders anzugeben habcn.

Laibach am 2?. luni 1K7K.

Von tier k. li. ^unlle^rciljierungjj für Krnin.

(2821-1>

Nr. 7155.

Lehrerinucnstellen.

An der achtlassigen l. k. Madchenbiirgerschule in Triest mit deutscher Unterrichtssprache find mit Bcqinn dcs Schuljahres 187</79 zu befehen:

Eine Lehrstelle für die naturwissenschaftlichen Fächer, cine Lehrstcllc für mathcmatisch-technifche Fächer; zwei UnterlehrerinnensteUen.

Mit diefen Lehrstellen sind die für die entspr<^ chenden Stellcn an den l. k. Uebungsschulcn gcfetzlich normierten Bezüg< verbunden.

Die Bewcrberinncn habcn ihre gehiirig docu- mentierten Gcsuche im Wege ihrer vorgefehten Behörden bis zum

5. August d. l.

an die k. l. Statth< ltere i in Triest zu leilen.

Unter den Bewerberinnen crhalten jone den Vorzug, welche die Besa^higung nachweisen, die italienifche oder dic flovenische Sprache atl< Gegenstand zu lehrn.

Triest am 25. luni 1878.

Von ller n. k. 8latthultere i in Triest.

(2822-1)

Nr. 7154.

Lehrerstcllen.

An der l. k. achtklafsigen Knabenbürgerschule mit deutfchr Unterrichtssprache sind mit Bcginu dcs SchuljahrcS 1878/79 zu besehen:

Eine Lehrstelle für die mathematisch.technischen Fächer und vier Unterlehrerstcllen.

Mit diefen Stellen sind die für die entspre- chenden Stellcn an den l. l. Uebungsschulen ge- fehlich normierten Vezüge vcrbunden.

Die Bewerbr haben ihre gehörig documen- tierten Gesuche im Wege ihrer vorgefehten Vehvr- den bis zum

5. August d. l.

an die l. l. Statthaltere i in Triest zu leiten.

Unter den Bcwerbern für die Untcrlehrer- stellen erhalten jene den Vorzug, welche die Be- fa^higung nachweisen, die italicnifche oder die slo- venifche Sprache als Gegenstand zu lehren.

Triest am 25. luni 1878.

Von tier k. k. 8tatthultere i in Trie^.

(2763—3)

Nr. 339-

Lehrerstcllen.

Im Sprengel dcs Schulbez^rtes Umgebung Laibach sind nachstehende kehrerposten, und z: dar:

an der vierlassigen Bolksfchule zu 5^: laibach der dritte Lehrerposten mit 450 und der vierte Lehrerposten mit 400 st., an der zweiffafsi- gen Bolksfchule zu Brunnborf der zweite ^lehrer- posten mit 400 ft., an der einlassigen Bolks- schulc zu St. Kanzian mit 450 st., an der ein- klassigen Bollsschule zu Kopain mit 400 st., an dcr einlassia.cn Bollsschule zu St. Jakob mit 400 ft., an der einklassiaen Vollsschule zu Tjck<- nutsch mit 45l) st. und an der einlassigen ^olls- fchulc zu Horjul mit 5(})i' fl. Icichr^, ^n^ ncbst Naturalwohnlng bei den einslcissigen Bolksfchulen, zu befehen.

Gefuch mil ii^e Pc)st^n stnc> vi^i! berei-i- im öffentlichen Dienste Stehrnden im vi.>!/^>-i- benen Dienstweqe, von andern im Wege der dor- gefetzten politifc!,en Bchjrdc

bin uen fechs Wochen, vom Tage der dritten Einschaltuna. diefer itund- machung im Amtsblattc der „Laibacher ^citunq“, beim Ortschaftulrathc der betreffendkn Bollsfchulc zu überreichen.

jt. l. Gezirksfchulrath Umgebung Laibach um 23. luni 1878.

(2820—1)

Nr. 379.

Lehrerstelle.

Die Lehrerstcllc in Ubclsku mit bem Gc- halt,, iahllicher 500 ft. und freicr Wohnuna. wird zm oefmitwen Beschunq uusgrschlieben.

Bcwerder um dieje Stelle habcn Ihr vor- schriftsmahig instruierteS Gefuch bis liingftens

Ende Iuli l. l.

an den Ortsschulralh in Ubelslu zn ^ni<.li.

K. l. Bezirlsfchulralh Adcllberq am Nr-i Iuli 1878.

(2793—2)

Nr. 40tttt."

.ftilndmachung.

Es wird belannt gmacht, duh del Ocqinn der Erhebungen zur

AnlestUNst dcr ncuen t^rundbiicker bezüglieh der Hts«sssts»«sinds ^ftrimSkau

auf den 16. Iuli l. l.

festgesetzt wird.

E^ ^aden dahc alle ^ne Personen, u^e an der ^mittlunig der lttcs!^... liches Interessc baben, vom odigen Tage ab sich beim l. l. Bezirlsgerichte in ^rinburg; rinzufil dcn und alles zui... ic zur Wahrung ihrer Rechte Gceignete vo:zubring(N.

K. l. Bezirlsgericht Krainburg am 29st^n Iuni 1878.

Nnzeiaebblatt.

(2649—3)

Nr. 3379.

drei FeilbietungS Tagfahungen, und zwar die erste auf den

Executive

NcalitatcN^vrsteigerung.

13 Iuli,

die zweile auf ben

17. August

und die dritte auf den

18. September 1878,

vom l. l. stadl.-deleg. Vczirlsaeriche " laibach wird belannt gemacht:

«. Es sri über iNsuchm des Anlon ^oboinil (durch Dr. Mosch?) die erec- „ileiqerung der dem Iohann Hoitvar ^ Plautzbucht gehvrstcl,, llerichlich auf „^< fi. l'0 Ir. arfchiztzn Realial «>. Ab..Hs. 52«. Recls.Nr. <»>. c^inl. " 4^7 ^ Soinitgg brwilligcl und hiczu

jcdeSmal vormillanb twn 10 bis 12 Uhr, in dcr Orrichlbianzlei mil dem Nnhanye angemdel worden, dah die Psandrcalität bli dc, »rsten und zwiten ^il. l'ictunst nur lim oder über dem <^hatunq^werlh, bei dcr drillr» abcr auch »>fls bsmjllbln hint, anglqebsn wvdcx wild.

Die Nciiationsbcbwgnisse, wornach insbejondere jeder iNcitant vor gemachtem Anbolc cin l^pcrz. Badium zuhandcn drr ^icitalionslonunljcion zu erlcgtn Hal, fowic das Schihunyprotoll und der Grund' buchschtracl lonncn in ber dicsgrichl- lichen Regiltrllur eingesehen werden.

K. l. sttidt. c>llen. Vezillsgcricht i'lllbach am 19. April 187K.

(2. ^7-3)

3ir. 2214.

Rclicitatwn.

Vom l. l. V^ezirlsgerichte Reifniz wird mil Vezug an^ das veröfientlichte Edill vom 1^ lanner ltt77. Z. 53<l, hirlllll lrlannl gmacht:

Bei wegen nicht erquiter Feil- tn!^nis!bedingnisse die Wiederversteige- rung der zu Rakitniz gelegenen und in Grundbuche der Herrschaft Reifniz zur Ulv. 5)tr. 700 v> kommenden Mahlmahl- „... im gerichtlich (ll)l>!!!^N ^!)! lungenwerthe pr. 86" fl, n,s Gsfahi UII. Kosten des säumigen Erfiehers <»> sündcrfar von Rakitniz bewilliget >» hiezu der Feilbietungstermin aus ben 20 Iuli 1878.

vormittaqi ^ Uhr. mil dem Brisahe an geordnet, daß die Realitat auch unter dem Schätunqswcrthe hintangegeben werde. «. l. Brz^lt^sllcht) «tlf>,lz am ^N»" Marz l>7v.

(2816-1) Nr. 7131.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 4. April 1878, Z. 2127, in der Executionssache des Anton Mustc von Brod gegen Johann Hoduik von Aevca i) cw. 230 ft. s. A. betannt gemacht, dasi zur ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 7. Juni l. l. tew Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

6. Juli 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

Unter einem wird den unbekanntn Rechtsnachfolgern der Maria Kolar von Aevca em Curator »6 aowm in der Person des Johann Meze von Brod 3ir. 110 aufgestellt und denselben die bezugliche Realfeilbietungs-Tagsatzung mit dem Bescheide vom 4. April 1878, Z. 2137, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 10ten Juni 1878.

(2681—3) Nr. 7333.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 29sten Jänner 1878, Z. 12,231, in der Executionssache der Margareth Melinda von Martinsbach gegen Anton Nozanc von Zirtviz i) cta. 180 ft. 39 Ir. s. A. betannt gemacht, dah zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 12. Juni l. l. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

12. Juli 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Loitsch am 14ten Juni 1878.

(26u5-3) Nr. 7509.
Neuerliche Tagsatzung.

Bom t. l. städt.-öclcg. Bezirksgerichte in Laibach wird belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der t. l. Franz procuratur die mit Bcschlid von 24sten August 1877, Z. 19,203, liewilligtr, mit Bejcheid vom 23. October 1877, Zahl 23,743, sistierte dritte ccc. Versteigerung der dem Anton Kauic von Bcrblenje gehörigen, gerichtlich auf 810 ft. geschätzten Realität gad Urb.-Nr. 351, Rectf.-Nr. 267 aci Gonnegg neuerlich auf den

13. Juli 1878,

vormittags von 10 bis 12 Mr, hier, gerichts mit dem friihern Anhangc angeordnet worden.

K. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. Mai 1878.

(2709—3) Nr. 2585.
Executive Nealitaten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Mijltling wird belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Irainischen Sparlasse von Laibach (durch Herrn Dr. Supaneic) die e'ec. Versteigerung der dem Martin Augel von Dobrawiz Atr. 20 gehöriigen, gerichtlich aus 1488 ft. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Mottling »ud Efr.-Ar. 24 der Stuegcmcinde Dobrawiz vorlommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12 Juli,

die zweite auf den

13. August

und die dritte auf den

13. September 1878,

jedesmal oormittags von 9 bis 10 Uhr, im Am.slotalc mit dem Anhangc angeordnet worden, dah die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um uder über dem Schätzungswcrth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die A'icitationsbedingungnisse, womach instiesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10pcrz. Vadium zuhanden der A'icitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotoll und der Grundbuchsextract liinnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Mijltling am 27. März 1878.

(2665-3) Nr. 7129.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 6. April 1878, Z. 2832, in der Executionssache des Franz Gosti'a von Kirchdorf gegen Johann Oswald von Gartschareuz pcw. 62 ft. s. A. bckmull gemacht, dasi zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 7. Juni l. l. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

6. Juli 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Juni 1878.

(2690—3) Nr. 7055.
Zweite mc. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. April 1878, Z. 588, in der Executionssache des Johann Invam'ic' von Bosenberg gegen Johann Oswald von Gartschareuz Aow. 228 ft. 44 kr. s. A. betannt gemacht, dah zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 5. Juni l. l. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

5. Juli 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

K. t. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Juni 1878.

(26il)1—3) Nr. 7054.
Zweite exec. Feilbietung.

Bom k. t. Bezirte'enchte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 21. März 1878, Z. 456, in der Executionssache der minderj. Josef Mazi'schen Erben von Zirtviz <durch Dr. Den) gegen Josef Ileroie von Zirtviz pott. 16 ft. 79 kr. und 23 ft. s. A. betannt gemacht, da' zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 5. Juni l. l. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

5. Juli 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Juni 1878,

(2692—3) Nr. 7053.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 10. April 1878, Z. 2834, in der Executionssache des Georg A'emen'ie von Kirchdorf gegen Johann Oswald von Gartschareuz pcw. 40 ft. s. A. bekannt gemacht, dasi zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 5. Juni l. l. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

5. Juli 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Juni 1878.

(26d4—3) Nr. 7130.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 4. April 1878, Z. 627, in der Executionssache des Franz Mivoet voil Ulterloitsch gegen Johann Mczc von Arpd i) ow. 227 ft. s. A. betannt gemacht, oasi zur ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 7. Juni l. l. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

6. Juli 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Juni 1878.

(2711—3) Nr. 3809?
Nelicitation.

Die Relicitation in der Executionssache der Anna A'tof von Mottling (dnrch Marko Stof von dort) gegen Josef Smretar von Mottling i) cta. 114 ft. s. A. der am 3. September 1877, Z. 8436, veräußerten Realität »E'at.-Nr. 666 der Stuegcmcinde Mottling wird wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungnisse auf den

17. Juli 1878

angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Mottling am 8. März 1878.

(2596—3) Nr. 2659.
Executive Besitz- und Genuhlechte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit belannt gemacht:

(is sei in der Executionssache des Franz Vovt von Weixelburg, zur Hereinbringung der Forderung aus dem Ver gleiche vom 7. Dezember 1877, Z. 7008, und des Hidesablcgungsbescheides vom 1«. Jänner 1878, Z. 166, vr. 177 ft. 77 kr. s. A., die exec. Feilbietung der den Erben nach Andreas Bregar auf die noch auf Valentin Novotny eingetragene, im Grundbuche der Stadt Weixelburg »uli tow. 1, tol. 16 vortollende. zu Weixelburg uul, Hs.-Nr. 7 gelegne Realität zustehenden, anf 800 ft. bewerteten Besitz' und P'ennstrecte bewilliget und zn deren Vornahme die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

1«. Juli,

22. August und

19. September l. l.

vormittags 9 Uhr. ill der Gerichtskalizlei mit dem Besatze angeordnet. dasi diese Aesitzrechte bei der dritten Feilbietung auch ullter dem Schätzungswcrthc hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 8. April 187v.

(2722—3) " Nr. 1739.
Executive Feilbietungen.

Bom dem l. t. Bezirksgerichte Seismberg wird hicinit lictamu gemacht:

Es sei über des Ansuchen des iinloi, Gidar uoil Htrinaschiz (Cejsionar des latob Adamii von Pumque) gegen Johann Pajl von Fuschinc wenen aus dem Bergleiche vom 23. Jänner 1874, Z. 270, und der Cession vom 5. Juni 1877 schuldigen 16 ft. 6. W. e. 8. 0. in der öffentlichen Versteigerung der dem lctztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg »ud Besitzstandsplan Nr. 5»N vöilolmndcn Realität. im gerichtlich erhobenc Schätzungswcrthc von 45 ft. 0. W., gewilliget und zur Bernalmc der selben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

18. Juli,

19. August und

20. September 1878,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier, gerichts mit dem Anhangc bestimmt worden, dill die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswcrthc an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotoll, der Grundbuchsextract und die A'icitationsbedingungnisse können bei diesem Gerichte in der gewöhnlichen Amtsstuuden eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Scisenbera, am 20. Mai 1878.

(2647—3) Nr. 2476.
Executive Nealitaten-Versteigerung.

Bom l. l. städt.-öclcg. Bezirksgerichte laibach wird belannt gemacht:

ES sei über Ansuchen der Katharina Supan (durch Dr. Moschc) die dritte ccc. Versteigerung der dem Michael Po'lep von Pleowce Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 826 ft. geschätzten Realität »ud Urb.. Nr. l/9, Einl.-Nr. lli a6 Stuegcmcinde Bresowiz im Reassumierungswegc neuerlich bewilliget und hiezu eine Aeilbietungs-Tagsatzung auf den

10. Juli 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskalizlei mit dem Anhangc angeordnet worden, dasi die Pfandreallität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswcrthc hintangegeben werden wird.

Die A'icitationsbedingungnisse, womach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10pcrz. Vadium zuhanden der A'icitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. städt.-öclcg. Bezirksgericht Laibach am 11. April 1878.

(2680-3) Nr. 731U.
Zweite em. Feilbietung.

Poin l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 14ten April 1878, Z. 3956, in der Executionssache der minderj. Josef Mazi'schen Erben von Zirluiz, dnrc die Bormiinder Martin und Johanna Pelril (durch Dr. Deu), sslgrn Aotoil Kovai von Grahovo Mo. W ft. s. A. betannt gemacht, dasi zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 12. Juni l. l. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

12. Juli 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

K. f. Bezirksgericht Loitsch am 14ten Juni 1878.

(2788—3) Nr. 1111.
Erinnerung

an Michael Barbi6 von iambijc, derzeit unbekanntn Nufcuthaltes.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Vöihlich Barbi6 von A'ainbijc, derzeit unbekanntn, Aufenthaltcs, hicinit erinnert:

Es habe Josef Tomazic' von Zarcijc wider denselben die Klage auf Bczahlung der Forderung pr. 130 ft. c. 8. «. «. l)l)»«. 3. Mai 1878, Z. 47,03. hicramt' eingebracht, worüber zur s'mmarischctt Verhandlung die Tagsatzung auf den

6. Juli 1878,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhangc des § 18 der Allch. t'nlichlichmg vo. 18. October 1845 angeordnet und dem Gcllagten wegen dessen uilbekanntn Aufenthaltcs Anton Barbii von Podtabor als Curator l'ul i'atum auf seine Ocsahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem, (5ndc versündiget, dah er allrillalls zur rechten Zeit selbst crschincn oder sich einem andern Sachwallcr zu bestcllen und »hc, namhast zu niachen habe, widrigens die Nochtssachr, nil dem anfacstcllcn A'uratm verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feisiriz am 16ten Mai 1878.

(2779-1) Nr. 1335.
Ennenmg

an den unbekanntn Aufenthaltcs abwesenden Josef Bidmar.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Eag wird dem militannw, Aufenthaltcs abwesenden Josef Bidmar hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Maichrn von larcie die Klage »ll>A'u^, 11. März 1878, Z. l.Nl., Ma. Verjahrt- und Erlschncrklärung del »n<ltM<, anf der in Orndbuche der G'l' Krculbcrgcr Uclrichtcr »N) Urb.-Nr. 21' oorsommendcl, Ucbcrlassung der Realität aus der Schuldscheinc nun, l. Mai l'«4l pränotierten Forderung pr. 213 ft. l.9 Ir. s. A. ubcrreich, und es wurde hicrüber zw ordentlichcn nündlichen Pcrfahren die Tag'satzung anf den

10. Juli 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsc der Ocllant' diesem Gerichte unbekannt, ind der vöihlich auS dem t. l. Erblande abwesend ist, so hat mail zu dem Bcrlrctung »0 auf deren Gcfahr und Kosten die Anl on Ftrcc von Dom'ale als ILnrtator »d i'atolN bestellt.

Josef Bidmar wird hievnn zu dem E,dc verständiget, damit er allrillalls zur rechten Zeit selbst crschincn oder sich »ic» andern Sachwallcr bestcllen und »hc» Gerichte namhaft machen, ubcrhmpt i' ordnungsmäßig Wrgc rinschrciben »>dc zu seiner Bertheidigung crforderliche» A'ochrtliche k'nicilen l'om,s. widrigens diese Rochssache mit dem ausarstcllcn A'uratol nach dem Bestimmungcn der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Ocllant' welchem es iibrigens frei stchl, seine Rochsbehelfe auch dem uenaimlich Curator a' d'e Hand zu nehm. sich die auj ciner B' absiumung entstehenden s'solgen selbst v'zn'ncssen haben wird.

K. l. Bezirksgericht Eag am 1. Ut' 1878.

2in Cmmni5

für gonsichtc Warchhandlmng sucht cine Ttelle, am liebsten in Krain, ssnti' Ncfercnzcn timmen vorgewiesclt wcrden; alich dci scldstandisscr Vcrwendlig Oarantien.

Nahere Auslunft in dcr Buchhandlung v. Kleinmayr K Vamberg. (282!!) :1-1

Ein Diumist.

welcher im Dictmdoschreiben sseubt und auch sonst vcrlässlich ist, sindct gcaen cine monatliche Entlohnung vun :i0 fl. >j W, in der Kanzlei des Gefertigten soglich baucrnde Beschäftigung. Stein am 1. Inli 1878.

(2810) :i-2 I. I. Notar,

Kill

aus Cemenlgsz, für Ttrasicn, Hos> und Dachrinnctanall', find in allcn Dimcnsionen billiqst zu betummcn.- s28:i0

Hcrrcn-Wiischl^

eignes Erzeugnis, solidefte Arbeit, besser Stofs und zu mljssk<bsl billiqem Preise empfielt

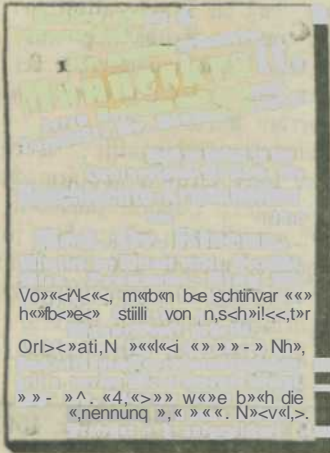
C. I. Hamann,

Hauptplah Nr. 17.

Nuch wird Wksche genau nach Mah und Wunsch angefertigt und nur bestvassende Hemden verabfolgt. (310) 65,

Raloczy, Setters, Gleichnbcrg, ssarlsbad. Prcl>lauev, hallcr lodwasscr, Marienbad. (Yieschnlid verlanst billiss (158?) 13-12

Apothctcr in Laibach.



(2807—1) Nr. 45««.

Bekanntmachilng.

Bom k. k. Landesgerichte Lai bach wnd den unbekannt wo besindlichen Dr. Alois und Franz Ruh und Dismas Bayer, und rücksichtlich ihren unbekanntcn Nechtsnachfolgern, belannt gemacht, dah sür dieselben zur Empfangnahme des gegen sie von Dr. Josef Kosler erwirkten grundbuchlichen Lsschungsbescheides vom 25. Juni 1878, g. 4566, der hierortige Ad^vokat Dr. Anton Pfefferer zum (5u^rator Il.6 Mum bestellt wurde.

Laibach am 25. Juni 1878.

— Ihrki " --4^ Wir ompfehlen ^ fi: " - gMehittxtj

H\$|>lg Beaten iuid PreiHvllrdig8te8^^=

^S" Die Regenmäntel, Wagentcken (Plwhcn), Hetkinlagen, ZeitBiolffe

^^EE: --^ dor k. k. >T. Fabrik - - - -

J von M.J.EJ singer&Söhne^

^ in Wien, Noubau, ZolJergasse 2, - -

Fljieferanten des k. u. k. KriHBitüiniHctriumR. Hr. Maj. I Kriegamfrine, vclor llumanititianiHtilton etc. etc. I

Für Damen.

Die auherordentlich rege Theilnahme, welche überall die

.MmerlknnljckeKrill «nt.Gll.nzHu8elei"

gefunden, ssllb Veranlassung, siir dieselbc auch hier einen Cours bis zum 10. Juli zu eröffnen, und wird diesclbc in cincn Lrction von 2 bis 3 Stunden Mndlich gcaen masusses Houorar gclehrt: I. »Ib»vb. vout<<)bvr ?1»ti, von jetzl ab 2IHN»-»r. 2. I. Stoo^, (2803) 2

Pferde-Licitation.

Samstass den v. Juli <^7V, um 10 Uhr vormittags, werden am Franz-Iosefplatze in laibach die Hengste: Tadmor, weichselbraun, 1< lahre alt, 164 Centimeter hoch, Radautzer gucht, orientalische Rasse, und Favory, kastanienbraun, 10 lahre alt, 164 Centimeter hoch, Liftzaner Rasse, gegen sogliche Bezahlunss dffentlich im Licitationswege verkauft werden, wozu Kausiustige zu erscheinen eingeladen werden. (2772) !!->.

Selo am 27. Juni 1878.

A. k. 8taut8"Oensstcnllezw^Flli«fzwstel» c>elu.

Herzoglick) braunschweinsche 5tandes Lotterie.

vom Ltaate genehmisst unl> garantiert

Diesclbe bstcht aus 86,000 Orilnnal-Lliscu und 44.500 Oewimu'n:

1 Haupttrcffer eventuell 450,000	1 Haupttrcffer > 12,000
1 " " 100,000	22 " " 10,000
1 " " 150,000	1 " " 8,000
1 " " 80,000	4 " " 5,000
1 " " 60,000	2 " " 4,000
li " " 40,000	5 " " 3,000
ll " " 30,000	108 " " 2,000
l " " 25,000	21!! " " 1,000
5 " " 20,000	
12 " " 15,000	

Neichsmark n. s. m.

Die erste Zichung findet statt

am 18. und 1!) Juli 1878,

zu welcher ich Original-Lusc

Ganze	Halbe	Viertel	Achlel
'fl. 10—'	fl. 5—'	ft.'2 50	s^ 125.

gogen Einsendung dc^ Vctragcs odcr Postvoischuft versende.

leder Tpicler srhalt di- G^uinnlist!! ssratis!

(280> <ki

ObcrrilN'hinci, del bmnshlueisischen Lsinds ^otlicric in Vralnshwlliss,

(2732—3) NI. 4U?b.

Betanliti nachung.

Vom k. I. Landesgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Erben der Frauen Elisabeth Pelilan und Ludovika Högl bekannt gemacht, daz für dieselben zur Empfangnahme des Bcscheides vom 4. Juni 1878, Z. 4075, womit die Lischung dreier Forderungen per 3000 si, 200 ft. und 400 si. C. M. vom Gute Notenbuchel bewilliget wurde, der hierortige Advokat Herr Dr. Robert v. Schrey als Curator a6 !otulli bestellt worden ist.

Laibach am 4. Juni 1878.

(2791—1) Nr. 4603.

Bekanntmachung.

Die in oev E^mitionssache ocs Iohann leralla (durch Dr. Mcncinger) cgegen Antoil Nugal uou Unterfemik für die Tabllarlsiaubigcrin Maria Rogel gcb. Vilrgcr cingelegt Fcilbictllngsrllbrit mitdcm Bcscheid^ uom 11, April I. I., Z. 2d2'i, wurde w^cn uubekainten Aufclthaltcs ihrer Rechtsnachfoger dcil, auflicstilltcn Curator ad ^ctunl Herrn Dr. Burger zugestellt.

tt. k. Bezirks^richt Kraiburg am 26. Juni 1878.

(2796—1) Nr. 7004.

Betanntlnachung.

Dcm uubctaunt wo bcfilldlichen Ia^kob Mcdvcd von Obcrrdorf wird hil'mit kundgeniacht, dasi dcinscben Ialob Kursec von Bdsenberg (Aezirl Laas) als Curator ^6 2<tili>i aufgcstellt und diescin der Nealfcilbietun^sbsscheid vom <j. April 1878, Z. 588. zngcfertMt wurde.

K. t. AeziltSjcllicht Loitsch an, 27stcn Juni 1878.

(2674—3) Nr. 4755.

Belanntmachung.

Bom t. k. Landesgerichte Laibach wird den derzeit noch) unbekanntcn Erben des verstorbenen Josef Debeutz, Realitätenbesitzers in Laibach, bekannt geuiacht, dah für dieselben zur Empfangnahme der wider sie von der Handelsfirma Karl C. Holzer unl) 1)ilil08. 17. Juni d. I., Z. 4755, überreichten Aufkündigung des dem Crblasser mit der Urkunde vom 6ten Ma'rz 1863 und 22. Juli 1865 eröffneten Kredites der hierortige Advokat Herr Dr. Franz Munda als Curator -ld ^tum bcstellt wurde.

Laibach am 18. Juni 1878.

(2797—1) Nr. 6059.

Vetanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Margaret!) Pctrlweii gebornen Milauc von Kirchdorf wird Inndgemacht, das; dcrselben Herr Mathias Milalic, Gcinclndvorstaild ill Kirchdorf, als Curator 2d lictum missMellt ulld dirsciu dcr fiir sic bcstimlte Tabnlarbsscheid von» 2s>stcn August 1877, Z. 7992, zngl'fertiget wlrird.

K. k. Bezirksgericht Loitsch an, 18tcn IIMI 1878.

(2723—3) Nr. 3908.

Belanntmachung.

Voul t. t. Bczirtsgcrichte Oberlaibach) wird bckannt gemachl, daft fiir die allgcbllich verstorbelN'n Andreas Innd Milia (<3)aria) Velkavr von Salilatorca !)ir. ^ znr Wahrlna ihrer Rechte Herr Fran? Ogrin von Oberlaibach zuin Curator Hd .intnm bcstellt llild dl'krctiert wird.

tt. t. Bczirtsgcricht Oberlaibach an, 28. Mai 1878.

MrM

sind zu staunend billigen Preisen wäh rend der Marktzeit am Marionplatz zu verkaufen. (2tN2)

(2792—1) Nr. 4602.

Betanntmachung.

Die in der Exccutionssache des Herrn Martin Pouse, Pfarrer von St. Georgel,, gcaen Josef Fisti von Hrastjc fiir Iohann, Mathias, Mina und Marianna Fisti eingelegten exec Fcilbictmlgrrllbriken mit dem Aeschide vom U). April I. I., Z. 2404, wnrden wogcn nrbclan, <ten Ailfenthaltes darscben nnd ihrer Rechtsnachfoger dem ailfgestellten Curator »d aotuin Herrn Dr. Bnrgcr zil gestellt.

K. t. Vezirlsgericht Krainlmrq aill 2il. Inni 1878.

(2<;?7-3) Nr. 275<».

Bctanntmachung.

^ Dcm angblich vcrstorbenen Anton Snsnk und dessell nuckalmtcll CrI's nnd Ncchtsnachfогcn nrrd Herr Franz ^ Ogrin von Obcrlaibach znm Curator bcstellt, nnd cs wird dcnsclbcn dcr hier » gerichtlichc llmschreibungsbescheid vom 10. I. Mts.. Z. 275)>, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Obcrlaibach am 10. April 1878.

(2563—3) Nr. 576.

Ucbertragnss dritter M. Fcilbictliilg.

Bom k. k. Kreisgerichtc in Rudolfs werlh als Rcalinstanz wird belaut gegeben, das; die mit dem Bcschide vom 9. April 1878, Z. 43!), ans den 31. Mai 1878 angcordnete s) cutive dritte Fcllbietmig der der Fran Aloisia Oregoric gchorigen Rcaliatcn Rectf.-Nr. 25 ^ Stadt- und Rccli. Nr. 12, 145/1 und 123/1 all St^<< gilt Rudolfswerth auf den

1V. Iuli 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhangc iibertragen wor^ den ist.

Rudolfswerth am 28. Mai 1878.

(2738—3) Nr. 4«31.

Erinnellng.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbclanntcn Rcchtsnachsol gern der gestorbenen Frau Anlonia Pauer in Laibach hicrmit erinnct:

Es habc die Handlssirma Jos. Strzclba ^ Sohn in Laibach k.,l) ^, os. 21. Juni 1878, Z. 4831, gogelN ihren Bclasi die Klage auf Erlassung des wchselrcchtlichen ^ahlungsauftra^ ges wegn aus dcil Wchsch uol> 13. Ma'rz 1878 noch schuldiger 331>fi. 38 kr. hiergerichts cingbracht, w^ ri'lber dcr Zahlungsauftrag vom 21Nell Juni 1878, Z. 4831, erlassen un" dem dcm gcklagten Bcllassc ailfgestcllte" Curator Herrn Dr. Anton Psefsrel m Laibach zugestellt wurde.

Dieselben werdcn daher aufgcsol^ dert, alle ihnen dagegn zustehlidt" <Hlnwendungen entwedcr dc,u aus^ gestellten Curator mitzulhcilen, odcl^ aber durch cinen audcru Bcvollulula^ tigtcn geltend z,l umchn, widriqens dlscs Rechtssache nur mit dcm ^ rator der Ordnuna. nach durchacful^ werden wild.

p^ibach am 22. Juni 1878.